



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
107 (1897)**

350 (22.12.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-72750](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-72750)



# General-Anzeiger



Telegraphisch: „Journal Mannheim.“  
In der Postliste eingetragen unter Nr. 2786.  
Abonnement:  
60 Pfg. monatlich,  
Dringlicher 10 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 2.50 pro Quartal.  
Inserate:  
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.  
Die Restamen-Zeile 60 Pfg.  
Einzel-Nummern 3 Pfg.  
Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(107. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

E 6, 2

Steuers- und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

Verantwortlich:  
für den politischen u. allg. Theil:  
Ernst Otto Gopp.  
für den lokalen und prov. Theil:  
Ernst Wüller.  
für den Anzeigen- und  
Notations- und Verlag der  
Dr. S. Haas'schen Buch-  
druckerei.  
(Erlaubnis des Königl. Preuss. Postamts.)  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des badischen  
Bürgerhauses.)  
Jahrespreis in Mannheim.

Nr. 350.

Mittwoch, 22. Dezember 1897.

(Telephon-Nr. 218.)

### Abonnements-Einladung.

Der

### „General-Anzeiger“

(Mannheimer Journal)

steht auf dem Boden einer nationalen und liberalen Politik, bespricht in Leitartikeln die brennenden Tagesfragen und erstattet Bericht über die politischen Weltbegebenheiten.

Eine besondere Pflege läßt der

### „General-Anzeiger“

seinem lokalen Theile angedeihen und widmet den Vorgängen in Stadt und Land eingehende Berichterstattung. Kunst und Wissenschaft, insbesondere die Aufführungen des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters, heilige und auswärtige Konzerte finden im „General-Anzeiger“ prompte und ausführliche Besprechungen.

### Das Feuilleton

und der übrige unterhaltende Theil des „General-Anzeigers“ ist anerkannt reichhaltig und hochinteressant. Der Handeltreibende des „General-Anzeigers“ bringt die Berichte der Mannheimer und Frankfurter Börse, sowie sonstige wichtige Handelsnachrichten und Schiffahrtsberichte.

Ganz besonders aber machen wir auf unseren in letzter Zeit erheblich vermehrten

### telegraphischen Depeschendienst

aufmerksam, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, unsere Leser in schnellster Weise von allen wichtigen Vorgängen zu unterrichten.

Der „General-Anzeiger“ kostet bei unserer Expedition E 6, 2, bei den Trägerinnen (ausschließlich Trägerlohn) und bei unseren Agenten monatlich nur

### 60 Pfennig

Durch die Post bezogen ohne Romanbeilage (Nr. 2786) 2 Mark 80 Pfennig.

Durch die Post bezogen mit Romanbeilage (Nr. 2787) 2 Mark 85 Pfennig (am Schalter abgeholt), 3 Mark 20 Pfennig (frei ins Haus geliefert).

Bei der großen Verbreitung des „General-Anzeigers“ in Stadt und Land ist er ein Insertions-Organ allerersten Ranges.

Der „General-Anzeiger“ ist Amts- und Kreisverordnungsblatt und besitzt die höchste Abonnentenzahl aller in Mannheim erscheinenden Blätter.

Expedition und Redaktion E 6, 2.

### Nach den Landtagswahlen in Baden.

Die Landtagswahlen in Baden haben mit der Nachwahl in Lörrach-Land noch nicht ihren Abschluß gefunden. Nachdem die Hauptwahlen das Ergebnis gezeigt hatten, daß die national-liberale Mehrheit auf die Frist von 2 Jahren nicht mehr vorhanden ist, haben die ständigen Gegner von ihrer Mehrheit alsbald Gebrauch gemacht und die Wahl in Lörrach-Land, wo trotz aller Nachschärfen des Centrums und seiner Trabanten dennoch der Nationalliberale mit 65 gegen 59 Stimmen gewählt war, für ungültig erklärt, — weil der Polizeibeamte an der Verteilung der Wahlzettel mit Theil genommen hatte. Außerdem mußte die Wahl in Durlach-Land, wo der gemeinsame Kandidat der Konservativen und Nationalliberalen mit 85 gegen 73 Stimmen gewählt war, wegen offenkundiger Unregelmäßigkeiten kassiert werden, was im Landtag einstimmig beschlossen wurde. Wie die neuen Wahlen in diesen beiden Kreisen ausfallen werden, bleibt abzuwarten. Ein gutes Zeichen war es auf alle Fälle, daß in Lörrach-Land die national-liberale Partei vom ersten Wahltag, am 10. November bis zur Nachwahl am 20. November von 63 auf 65 gestiegen, die gegenwärtige von 61 auf 59 Stimmen zurückgegangen ist. Offenbar haben sich zwei Wahlmänner, die sich die Freiheit ihrer Entscheidung von Herrn Wacker und Genossen nicht hatten nehmen lassen, — voll innerlich Abscheu von dem Treiben jener Übergetreuen.\*) Nach dem, was in Lörrach-Land sich abspielte, konnte es natürlich nicht weiter überraschen, daß die Demokratenpresse sofort nach der Wahl verkündete, die neue Mehrheit werde „jedenfalls“ die Ungültigkeit beschließen.

\*) Die Wahl war nämlich unter Vorbehalt von Deuten geschehen, welche alle bis auf Einen zur freisinnigen Partei gehörten. Kraft ihrer Mehrheit erklärte diese Wahlkommission vier Zettel für den national-lib. Kandidaten Dreher für ungültig, weil daraus nicht ersichtlich sei, welcher von den beiden Dreher gemeint wäre. Es leidet nämlich noch ein männliches Wesen Namens Dreher in Württemberg, — der unmündige Sohn des Kandidaten! Bis nun das Weisthums dieser Ungültigkeitserklärung geliefert war, hatten sich national-liberale Wahlmänner zum Theil bereits entfernt, — sie glaubten ja, mit 63 gegen 61 Stimmen gestimmt zu haben. Die Freisinnigen hatten — merkwürdiger Weise — Mann für Mann den Wahlspruch behauptet. Da wollte nun der Wahlkommissar einen zweiten Wahlgang sofort vornehmen. Die Nationalliberalen wären jetzt natürlich in der Minderheit geblieben. Um dies zu verhindern, entfernten sie sich sämtlich, so daß eine gültige Wahl nicht mehr zu Stande kommen konnte, denn hierzu ist die Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Wahlmänner geboten.

Das hat sie denn beschlossen. Ingegnen mußte sie, abgesehen von Durlach-Land, alle übrigen Wahlergebnisse bestehen lassen und das wird viel mehr bedeuten, als das schlechteste Ergebnis in Lörrach- und Durlach-Land. Denn diejenigen Wahlergebnisse, die nunmehr anerkannt sind, beziehen sich auf jene Wahlkreise mit 75, 80, ja über 90 pSt. Katholiken, wofür die badische Centrumsführer für sich selbst auf Deute ausgegangen war, um mit völlig leeren Händen heimzukehren. Es bleibt also dabei, daß er dort abgeschlagen ist und daß das Best um selbst nicht den allerbesten Gewinn bei diesen Wahlen erzielen konnte. Bei den jetzt noch ausstehenden Wahlkreisen in Lörrach- und Durlach-Land steht dort ein freisinniger, hier ein Demokrat von Centrums Gnaden zur Kandidatur. Im äussersten Fall, wenn die Allierten diese beiden Mandate noch erwerben könnten, wäre also der Erfolg des Centrums damit erledigt, daß sechs Nationalliberale und ein Konservativer durch drei Sozialdemokraten, zwei Demokraten, einer Freisinnigen und einen Antisemiten verdrängt wären. Es wird aber, wie ziemlich sicher zu erwarten steht, dabei bewenden, daß nur fünf Nationalliberale durch drei Sozialdemokraten und je einen Demokraten und Antisemiten verdrängt sind, daß also der Freisinn aus der Bundeshandlung mit Wacker überhaupt nichts als Dute mit heimbringt, sondern nur das in Verbindung mit den Nationalliberalen von den Sozialdemokraten eroberte Mandat in Lörrach-Land.

Wie die Gesichte dieses Feldzuges für Herrn Wacker klappt, so ist das Ende für ihn blamabel. Herr Wacker hat deshalb alle Ursache, sich auf die — Vergewaltigung zu verlassen. Im ersten Augenblick nach der Wahlmännerwahl haben er thätlich zu glauben, daß nun — weil das Centrum drei Sozialdemokraten in den Saal gehoben hat — das Ministerium Eisenlohr die Waffen werfen werden müssen. Dieser Erwartung gab er ungeduldig Ausdruck am 13. November in einer Rede im katholischen Bürgerverein zu Freiburg, welcher zum Namenstage des Herrn Wacker eine Feier veranstaltet hatte. Dort sagte er nach dem Bericht ultramontaner Blätter (Kölnischer Volkszeitung Nr. 839): Wenn die Regierung nicht in Blindheit geschlagen ist, dann hat sie den Nachweis fürbracht und sieht ein, daß sie andere Bahnen einschlagen muß. Freilich werden einige Persönlichkeiten naturgemäß den letzterigen Bloß verlassen müssen. Nur nicht so von heute auf morgen. Wir sind nicht Ministerhüter, prinzipiell nicht. Aber wir verlangen, daß man aus Thatfachen, wie die letzten Wahlen, die naturgemäßen Schlüsse zieht.

Die großherzogliche Regierung nicht nur, sondern die öffentlichen Kreise überhaupt haben diese Thatfachen geprüft und die naturgemäßen Schlüsse daraus gezogen — gewiß. Nur mit ganz anderem Ergebnis, als Herr Wacker. Wenn sollten denn „einige Persönlichkeiten naturgemäß“ weichen, dem Centrum etwa? Es hätte ja nicht im Mindesten an Bedeutung zugekommen. Oder der kirchlich-radikal-revolutionären Bundeshandlung? Sie war ja am Tage nach der Wahl schon in die Brüche gegangen. Die Frankf. Zeitung hatte alsbald Betrachtungen darüber angestellt, was alles durch die „Punkte“ namentlich verhintert werden könne. Herrn Wacker aber war es um Vordringen im Sinne kirchlicher Reaktion, nicht um's Verhindern im Sinne der Demokratie zu thun, als er den Feldzug begann. Und die Sozialdemokratie in Baden wurde ebenso hitzig, sobald das gemeinsame Parteiprogramm geschloffen war, von Berlin aus belehrt und verwahrt: „Die eigenartige, aus mehreren Parteien bestehende Majorität der neuen Kammer wird auf die Unterstützung der Sozialdemokratie angewiesen sein, man wird uns oft entgegenkommen müssen; das darf und wird aber unsere Vertreter in badischen Landtagen nicht veranlassen, von dem klaren Standpunkte der Vertretung der proletarischen Klasseninteressen auch nur um Haarsbreite abzuweichen, — ihr es der „Vorwärts“ in demselben Augenblick, in dem die Demokratie von Frankfurt aus vermeldet liegt, daß auch sie j. des Gegenkommens vom Centrum sich gefallen lassen wolle, ihrerseits aber dem Centrum nicht anders beistehen könne, als wo es sich um Verhinderung reaktionärer Pläne handle.

Wie konnte also Herr Wacker die Kampfesgenossenschaft mit Demokratie und Sozialdemokratie als einen politischen Machtfaktor anspielen, an dem man ohne Zugeständnis nicht vorbeikomme? Die öffentliche Meinung hatte jedenfalls den naturgemäßen Schluß sehr rasch dahin gezogen, daß dieser Bundesbrüderchaft gegenüber nichts Besseres geschehen könne, als daß man das vielangesehene Regierungssystem erst recht in sich kräftige und befestige. Derselbe „naturgemäße“ Schluß mag höheren Ortes gefunden worden sein. Die Erwartungen denen sich Herr Wacker noch am 13. Nov. in seiner Freiburger Rede überlassen hatte, sind jedenfalls aufgegeben, seitdem der Landtag begonnen, d. h. seitdem Herr Wacker in Karlsruhe Gelegenheit gefunden hat, sich über die Windrichtung in den oberen Regionen zu orientieren.

So war also der Centrumssturz überall festgesetzt, ob Herr Wacker genug das zweifelhafte Vergnügen, daß alle Lei-

mit Fingern auf ihn deutete: daß er der Streiter für Thron und Altar, der in der großherzoglichen Residenz Sozialdemokraten suchte, aber weiter nichts mehr erringen kann, am allerwenigsten in Wahlkreisen mit überwiegend katholischer Bevölkerung.

Auf die Dauer muß dies für den „Löwen von Lörrach“ ein ganz unerträglich Zustand geworden sein, wie sich leicht begreifen läßt. Und um so unerträglich, als die badische Centrumsparthei schließlich doch nur ein Glied der Centrumsparthei im Reiche ist, die gerade in demselben Augenblick in vollen Zügen das wohlige Gefühl genießt, endlich als Herrin der Situation auch von den Reichsregierungen anerkannt zu sein. Die Gefahr lag doch nahe, daß die Verdränger der Sozialdemokratie durch die badische Centrumsparthei eine peinliche Rückwirkung auf das Ansehen und den Einfluß der Partei über-Badens Schädler im Reiche über werde.

Und darum verlegt sich Herr Wacker nunmehr auf die — Leantensbildung. Während er den Bundesbrüdern von der Wahlkampagne nach den letzten Dienst erweist, einige Mandate der bestgehährten Mittelparthei mit zu kassiren, unternimmt er bereits die ersten Versuche, die auf ihm und seiner Partei ruhende Last der Verantwortung für den Zuwachs von 3 Sozialdemokraten abzuwälzen. Das geschieht in einer Art und Weise, daß es gleichzeitig von dem Gewährungsmann der „Kreuzzeitung“ (Nr. 563) in Karlsruhe und von einem badischen Bauernbündler-Gewährungsmann des Herrn Dr. Sgl im „Bayrischen Vaterland“ (Nr. 280 v. 10. Dez.) festgenagelt wird. Der Korresp. der Kreuzzeitung wohl den Nagel auf den Kopf, wenn er voraussagt, daß man nach Jahr und Tag als Verbreiter von „unwissenschaftlichen, widersinnigen und verleumderischen“ Behauptungen abgekanzelt wird, sofern man dann noch „das aktive und offizielle Eintreten des Centrums für die Partei des Umsturzes von Thron und Altar“ in Erinnerung bringt. Wie wir das Centrum kennen, ist der Korrespondent nur zu sehr im Rechte. Wir können noch tausendmal darauf hinweisen, wie ausweislich der Ziffern und der offiziellen Kundmachungen des Centrums Straßburg, Solingen, München I, Höchst a. M., Offenbach a. M., Dortmund u. s. w. den Sozialdemokraten in die Hände gespielt ist, wie in Hanau, Mannheim u. a. O. von Centrum nichts veranlaßt wurde, den Sozialdemokraten zum Mandat zu verschließen, — die Centrumspresse weiß, wie man mit solchen unheimlichen Thatfachen am sichersten sich abfindet: sie schweigt 24 Stunden und behauptet dann, die — Nationalliberalen seien „bekanntlich“ die Räuber der Sozialdemokratie. Es wird kein Jahr vergangen sein und in der außerbadischen Centrumspresse wird es derjenige als „Verleumder“ behandelt werden, der die Kerikalen in Baden für die Wahlerfolge der Sozialdemokratie in Karlsruhe u. s. w. verantwortlich macht. Wir haben selbst schon erzählt, wie der badische Beobachter reichlich die Belege dafür bietet, daß Wacker und die kerikale Parteileitung mittelbar und unmittelbar diese Verantwortlichkeit trägt. Wir lassen keinen Nationalliberalen durch. . . . Nach wie von dem einzigen uns verfassungsmäßig zuzurechnenden Recht Gebrauch, indem wir unsere Stimmzettel abgeben gegen diese Partei!“ hieß es am Tage vor der Wahl im Bad. Beob. (Nr. 244), also in derjenigen Nummer, die kaum mehr im Lande, nur noch am Erscheinungsorte, in Karlsruhe selbst wirken konnte, und in Karlsruhe waren eben nur zwei Sozialdemokraten und ein Demokrat als Gegner der Nationalliberalen in Frage. Es mag genügen, diese eine Stelle aus der reichhaltigen Sammlung hervorzuholen, die die badische Gewährungsmann der Kreuzzeitung zum Besten gibt, um die Wacker'schen Versuche der Leantensbildung in Reime zu drehen. Und aus dem „Bayr. Vaterland“ nehmen wir noch, daß in Karlsruhe am Wahltag Parate prangen, auf welchen es hieß: „Ein paar Sozialdemokraten im Landtag mehr, das schadet nichts!“ — daß jener unter den „oppositionellen“ Wahlmännern, die einmüthig die beiden Sozialisten und den Demokraten in den Landtag schickten, der Direktor der ultramontanen Aktiendruckerei „Badenia“ selbst sich befand, ein Herr Vogel, unter dessen Augen der Hauptort an der Partei, der „Bad. Beob.“ erscheint: — er sah das zum Dank für Karlsruhe und Mannheim die Sozialdemokraten in den Wahlkreisen Ueberlingen, Erberg und Wöhrlich ohne Weiteres in die Centrumskreise eingeschleust werden, wodurch lediglich diese Bezirke dem Centrum erhalten wurden. Material genug für unsere ohnehin schon reiche Sammlung!

Das Ziel der nunmehr versuchten Leantensbildung ist es natürlich, das badische Centrum im Scheine der Regierungsfähigkeit wieder herzustellen, um nach Jahr und Tag eben doch als „christlich-konservative“ Partei, vielleicht mit Konservativen und Bauernbund das Regiment an sich zu reißen. Der badische Gewährungsmann der „Kreuzzeitung“, — der in der konservativen Partei durchaus keine untergeordnete Rolle spielt, scheint so etwas zu ahnen; er weist auch die in der Ferne erkennbare Gelegenheit zur Begründung eines konservativ-kerikalischen Regimes nicht von sich, erachtet es aber für jetzt als unumgänglich geboten, Herrn Wacker vor Augen zu halten, welcher schwere taktische Fehler es gewesen sei, statt mit den Konser-



... mit Revolutionären u. Demokraten die nationalliberale ...

Was Sie mit eingelenkt sein und was sich weiter daraus ...

Dieser Zustand muß 2. ähnersten Jalles 4 Jahre ertragen ...

Deutsches Reich. Zur Lage in China.

Sir Alexander Buller, der Befehlshaber des britischen ...

Die Truppen-Transportdampfer 'Kreisel' und 'Darmstadt' werden gleichzeitig mit den Kreuzern ...

In Portsmouth lief gestern das deutsche Geschwader ...

Die russische Regierung notificirte der japanischen Regierung ...

Die französische Regierung gab dem Panzerkreuzer 'Bayard' Befehl ...

Die 'Nordp. Allg. Ztg.' schreibt: Bei Erörterung der Vordänge ...

In Danzig wurde die Tausch des Panzerkreuzers 'M' durch Admiral Hollmann vollzogen ...

Das Commando über die Marinestruppen in Kiautschou wird im Januar ...

Der dritte Sohn des Kaisers, Prinz Albert, ist 18 Jahre alt ...

Die Fürstin zu Hohenlohe-Schillingfürst, Gemahlin des Reichsstatthalters ...

Die Fürstin zu Hohenlohe-Schillingfürst, Gemahlin des Reichsstatthalters ...

In Gegenwart des Kaisers fand gestern in Thon die feierliche Einweihung ...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 22. Dezember 1897.

Der Großherzog hat sich von der letzten Erkältung, die er sich in den letzten Tagen zugezogen ...

In Rechtspraktikanten ernannt wurden auf Grund der ersten juristischen Staatsprüfung ...

Weihnachtsurlaub. Vom Kaiser ist an die Generallommandos die Anordnung ergangen ...

Verkehrsverkehr. Am 18. Dezember wurde in Alpirsbach eine Stadtfestvereinsfeier ...

Im Landgerichtsrath in Mannheim soll Herr Oberamtsrichter Kettner in Donauschingen ernannt werden.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiert am zweiten Weihnachtstage Ludwig Fiedler mit seiner Gattin Elise geb. Höger.

Keine große Kälte sollen wir in diesem Winter mehr zu erwarten haben.

Als schönes Weihnachtsgeschenk für die Mannheimer können die Ludwig Reyg'schen Hamaxreden und Schwänke in hochdeutscher und plattischer Mundart ...

Die von der Sängerkabteilung 'Patria' am vorigen Samstag in den Sälen des Rathhauses veranstaltete Weihnachtsfeier ...

Der Gartenbau-Verein 'Flora' hielt gestern Abend im Badener Hof eine Vereinsversammlung ab ...

Das Commando über die Marinestruppen in Kiautschou wird im Januar ...

Der dritte Sohn des Kaisers, Prinz Albert, ist 18 Jahre alt ...

Die Fürstin zu Hohenlohe-Schillingfürst, Gemahlin des Reichsstatthalters ...

Die Fürstin zu Hohenlohe-Schillingfürst, Gemahlin des Reichsstatthalters ...

In Gegenwart des Kaisers fand gestern in Thon die feierliche Einweihung ...

Die Fürstin zu Hohenlohe-Schillingfürst, Gemahlin des Reichsstatthalters ...

Die Fürstin zu Hohenlohe-Schillingfürst, Gemahlin des Reichsstatthalters ...

Die Fürstin zu Hohenlohe-Schillingfürst, Gemahlin des Reichsstatthalters ...

Die Fürstin zu Hohenlohe-Schillingfürst, Gemahlin des Reichsstatthalters ...

Getrennte Sterne.

Roman aus der Gesellschaft von G. Waldemar.

Ich möchte wohl, wenn ein junges Mädchen, so sagt die Gräfin ...

Über, Marianna! rief er bald darauf. Sie erschrocken. Habe ich wieder etwas gesagt ...

Personen. Um das Arrangement der Lange, sowie die ...

(Fortsetzung folgt)



Tagesneuigkeiten.

Wang wie bei uns. Aus Stuttgart wird berichtet: Nach den bis jetzt vorliegenden Zahlen wird der Liegenschaftsumsatz auf dem Stuttgarter Marktplatz in diesem Jahre eine Höhe erreichen, wie er seit dem 'berühmten' Jahre 1872 nicht hatte.

Die drei Vorküsse, welche in der Nacht vom 26. auf 27. Nov. auf dem Ludwigsplatzener Brückenaufgang Herrn Kommerzienrath Stadtrath Dr. Glaser von Mannheim und dessen Gemahlin überfallen haben, wurden gestern vom Ludwigsplatzener Schöffengericht verurtheilt und zwar der Hauptthäter Joseph Geisinger mit einem Jahr, Johann Jäger mit 9 und Martin Wolf mit 8 Monat Gefängnis.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Barometere Stand, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung und -stärke, Bemerkungen. Rows for Dec 20, 21, 22.

Wöchentliche Temperatur den 20. Decbr. + 2,0° Celsius vom 20./21. Dec. - 0,5°

Aus dem Großherzogthum.

Schweligen, 21. Dez. Der von einem Bau in Brühl abgekehrte 19jährige verheiratete Spengler J. Fr. Stroch von Pfanzhardt ist den erhaltenen Verletzungen erliegen.

Odenwetterbach, 21. Dez. In Folge des Brandunfalls ist das Hofgut gestiftet, sein Jungvieh zu veräußern.

Karlruhe, 21. Dez. Der 'Forstb. Beob.' verliert bekanntlich vom 1. Januar ab seine Eigenschaft als Amtsverordneter.

Wfal, Hessen und Umgebung.

Speyer, 20. Dez. Der 20jährige Arbeiter Andreas Wetter trachtete infolge Zornausbruchs mit seiner Geliebten nach deren Leben. Um dies an unblutigem Wege auszuführen, kam er auf einen ganz besonderen Gedanken.

Homburg, 20. Dez. Der im hiesigen Untersuchungsgefängnis wegen mehrerer strafbarer Handlungen inhaftirt gewesene 18 Jahre alte Friedrich Schmidt aus Xheim ist heute morgen gegen halb 9 Uhr entwichen.

Wilm, 21. Dez. Auf der Station Etzingen drei Riedlingen ist ein abfahrter Personenzug auf einen Güterzug aufgefahren.

Wilm, 21. Dez. Am letzten Sonntag hielt H. Adla. Tagb. im Gemeinderath zu Wilm Herr Hauber, Sekretär des Gewerbevereins Mannheim, einen interessanten Vortrag über das neue Handwerksrecht und die Aufgaben der Gewerbevereine.

Gerihtszeitung.

Mannheim, 21. Dez. (Strafkammer). Unschuldig verurtheilt wurde von der Strafkammer am 2. Dezember d. J. der 18 Jahre alte Cigarrenmacher Jakob Knselmann von Reilingen.

Zwischen Stuttgart und Berlin ist der Fernsprecher eröffnet worden. In Zürich kämpft die Polizei gegen ein Konfession, das zum Ansehen an die öffentlichen Anschlagsfäden ein Plakat eingereicht hatte.

In Schaffhausen ist ein Streit zwischen dem Stadtrath und der katholischen Kirche darüber entstanden, ob Morgen vor 7 Uhr geläutet werden darf.

In Ruessland, Australien sind 1 1/2 Millionen Stück Vieh an einer Pest zu Grunde gegangen.

In Rütli erlag der Oberlieutenant Ancion, der kürzlich in Nützigkeit seinen hundertsten Geburtstag gefeiert hatte, einem plötzlichen Schlaganfall.

Der deutsche Fischdampfer Langeoog aus Bremerhaven, der auf dänischem Seegebiet die Fischerei ausgeübt hatte, wurde vom dänischen Kanonenboot Gedulim in dem dänischen Hafen Frederikshavn eingekerkert.

In Korkoschin, Polen, wurde in das Amtsgericht eingebracht. Die Diebe erbrachen ein eisernes Geldschloß und entnahmen demselben 1700 Mark; die vorgefundenen Dokumente warfen sie zertrümmert ins Zimmer.

Aus unglücklicher Liebe vergiftet hat sich der junge Millionär Beverly Ward, ein Verwandter der Prinzessin Chimay, geb. Ward. Er hatte sich in eine der schönsten und reichsten Erbinnen von Newyork wohlfühnig verliebt.

In Kreife Herbst wurde kürzlich eine Hochzeit gefeiert, bei der es hoch herging. Zu Studien wurden 111 Mezen Weib verlobt; für die Tafel wurden verbraucht 2 Ochsen, 2 Rindkälber, 4 Schweine, 8 Hühner, 26 Gänse, 6 Enten, 25 Fühner.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Der Hofkapellmeister und Regisseur Rudolf Lange in Karlsruhe wurde anlässlich seines Ueberritts in den Rufstang mit Rücksicht auf seine vieljährige ausgezeichnete Wirksamkeit an Höflicher Hofkapelle zu Karlsruhe zum Ehrenmitglied derselben ernannt.

Münchener Theater. Gäste kamen und Gäste gingen, kann man gegenwärtig gleich Sigelinden sagen, wenn man das Repertoire der Igl. Bühnen überfliehet.

Wie aus Berlin gefeiert wird, ließ der Kaiser nach Schluß der 600. Aufführung des 'Freischütz' am Sonnabend die Darstellerin der Agathe, Fräulein Hiedler, in seine Loge befehlen.

Kapellmeister Kirchmannswelt in Hamburg hat sich als Hofkapellmeister nach Weimar verpflichtet.

Die Hamburger Direktionsfrage gewinnt immer mehr an Aktualität auch für Berlin. Nachdem einmal der Name des Direktors der königlichen Hofkapelle in die Debatte um die Nachfolgerschaft Hollins geworfen worden, gilt Herr Henry Vierlon als gleich als der einzige ernsthafte Kandidat für Hamburg.

Fests Heilige Elisabeth.

Dem Vorgehen anderer Bühnen wie z. B. Karlsruhe und Weimar folgend hat das Mannheimer Theater Hl. Elisabeth Legende von der heiligen Elisabeth in szenischer Darstellung seinem Spielplan einverleibt.

Elisabeth hat. Es lebt im Vorspiel solissimo in den ersten Akt, dann von den Clarinetten und den Saiteninstrumenten übernommen und in wirkungsvoller Steigerung durchgeführt.

Beste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 21. Dez. Die Klauensteuer ist auf dem Schlachthof festgesetzt worden; der Centralviehhof ist daher für den Abtrieb von Schweinen gesperrt.

Der Hund der Landwirthe, der in Graubenz tagte, hat eine Depesche an den Kaiser gefandt, die ihm Dank ausdrückt für sein Eintreten für Deutschlands Ehre in Ostasien.

Stuttgart, 21. Dez. Die Kammer der Abgeordneten nahm das Gesetz betreffend die Kapitalsteuer mit 16 gegen 12 Stimmen nach unwesentlichen Aenderungen im Wortlaut des Kommissionswurfs an.

Graubenz, 21. Dez. Am 20. Uhr traf der Kaiser in Begleitung des Kriegsministers v. Soltikow und des Grafen v. Helldorf ein.

Paris, 21. Dez. Der Panamaprosjekt dauert fort unter anhaltend geringer Theilnahme des Publikums.

Der 'Temps' meint, Frankreich habe eine starke Flotte im Orient, es könne daher die Entwicklung der Dinge einwirken.

Paris, 21. Dez. General Jamont ist, wie verlautet, zum Nachfolger des General Sauffier als Generalinspektor bestimmt.

Madrid, 21. Dez. General Blanco wollte Unterhandlungen mit den Führern des Aufstandes auf Cuba anknüpfen.



Madrid, 21. Dez. Nach Meldungen aus Havanna würde die konföderale Partei die Autonomie Kubas bewilligen, es aber ablehnen, irgend welche amtliche Posten zu übernehmen.

Barcelona, 21. Dez. Ein Arbeiterstreik ist in Manresa ausgebrochen. Die Streikenden durchsuchen die Straßen und greifen eine Fabrik an, in der gearbeitet wurde. Eine Person wurde verwundet.

Verona, 21. Dez. Hier wurde nach der „Press“ ein unglaubliches Verbrechen entdeckt. Prinzessin Corina, die von ihrem Ehemann getrennt lebt, wurde vier Jahre lang in eigenen Palast, in Gesellschaft ihrer blinden Tochter, vom Hausverwalter gefangen gehalten. Kürzlich gelang es der Prinzessin, einen Brief an einen Advokaten durchzuschuggeln. Die Polizei fand die Kerker in einem leeren Zimmer auf einem Stroblager halb verhungert. Der verdächtige Gemalter wurde verhaftet.

Rom, 21. Dez. Die Regierung bleibt, trotz des gefrigen Votums der Kammer, die den Zusatzvertrag zur lateinischen Münzkonvention annahm und sich bis zum 20. Januar vertagte.

Mailand, 21. Dez. Die Arbeitslosen in den Provinzen Omilia und Romagna erregten Tumulte; die Kavallerie attackierte die Tumultuanten und es wurden viele Verhaftungen vorgenommen.

London, 21. Dez. Sir Frank Lockwood, einer der beschäftigten und angeforderten Advokaten, starb gestern.

Der Nachricht, daß das britische östasiatische Geschwader im Begriff stehe, von der Insel Cuiquir (im Meer von Korea) Besitz zu ergreifen, ist kein Glauben beizumessen. Es dürfte überhaupt kein ernstliches Vorgehen seitens Englands in jenen Gegenden vorzusehen werden.

Yorkmouth, 21. Dez. Prinz Heinrich von Preußen ist in Begleitung des Prinzen Ludwig von Battenberg hierher zurückgekehrt und hat sich alsbald an Bord begeben, während Prinz Ludwig von Battenberg nach Osborne weiterfuhr. Man glaubt hier, daß die deutschen Kreuzer „Deutschland“ und „Gefion“ morgen werden abfahren können.

Konstantinopel, 21. Dez. Das amerikanische Schiffschiff „Canerotti“ erliegt, als es in den Hafen von Smyrna einlief, von Fort Kemale ein blinden Kanonenschuß und scharfe Gewehrschüsse. Ein zur Klärung abgeschicktes Boot mit einem Offizier an Bord wurde gleichfalls beschossen und mußte zurückkehren. Der Kommandant protestierte gegen dieses Vorgehen und der amerikanische Gesandte in Konstantinopel verlangte die Befreiung der Schiffe und eine Entschuldigung seitens der Porte. Beides erfolgte gestern. Zwei türkische Offiziere wurden abgefeuert.

Mannheimer Handelsblatt.

Contozeit der Mannheimer Effektenbörse vom 20. Dez. Obligationen.

Table with columns for Staatspapiere, Pfandbriefe, Städte-Katzen, Industrie-Obligationen, Eisenbahn-Katzen.

Table with columns for Banken, Aktien, Industrie, Schiffahrt-Nachrichten.

Mannheimer Effektenbörse vom 21. Dez. An der heutigen wurden Oberheinische Bank-Aktien zu 128.40 umgelegt und bleiben geliebt; Bauerei-Gewinn gingen zu 103 um, Mannheimer Dampf-Schiffahrt-Aktien zu 125 u. 124 u. 123 u. 122 u. 121 u. 120 u. 119 u. 118 u. 117 u. 116 u. 115 u. 114 u. 113 u. 112 u. 111 u. 110 u. 109 u. 108 u. 107 u. 106 u. 105 u. 104 u. 103 u. 102 u. 101 u. 100 u. 99 u. 98 u. 97 u. 96 u. 95 u. 94 u. 93 u. 92 u. 91 u. 90 u. 89 u. 88 u. 87 u. 86 u. 85 u. 84 u. 83 u. 82 u. 81 u. 80 u. 79 u. 78 u. 77 u. 76 u. 75 u. 74 u. 73 u. 72 u. 71 u. 70 u. 69 u. 68 u. 67 u. 66 u. 65 u. 64 u. 63 u. 62 u. 61 u. 60 u. 59 u. 58 u. 57 u. 56 u. 55 u. 54 u. 53 u. 52 u. 51 u. 50 u. 49 u. 48 u. 47 u. 46 u. 45 u. 44 u. 43 u. 42 u. 41 u. 40 u. 39 u. 38 u. 37 u. 36 u. 35 u. 34 u. 33 u. 32 u. 31 u. 30 u. 29 u. 28 u. 27 u. 26 u. 25 u. 24 u. 23 u. 22 u. 21 u. 20 u. 19 u. 18 u. 17 u. 16 u. 15 u. 14 u. 13 u. 12 u. 11 u. 10 u. 9 u. 8 u. 7 u. 6 u. 5 u. 4 u. 3 u. 2 u. 1 u. 0.

Table with columns for Amerik. Produkten-Märkte, Schlusscourse vom 21. Dez.

Table with columns for Schiffahrt-Nachrichten, Mannheimer Hafen-Verkehr vom 18. Dezember.

Table with columns for Ueberseeische Schiffahrt-Nachrichten, New-York, 20. Dez.

Table with columns for Wasserstands-Nachrichten vom Monat November, Regelmäßigkeiten vom Rhein.

Schriftliche Arbeiten aller Art werden auf der Remington-Schreibmaschine prompt und sauber ausgeführt.

Advertisement for M. Reutlinger & Cie. featuring a coat of arms and text: 'Hochste Auszeichnungen: München 1888, Wien 1894, Karlsruhe 1901, Chicago 1904, Straßburg 1905.'

Advertisement for Woll-Pferdedecken, J. Gross Nachfolger, featuring text: 'abgeraspelte und glühend, anerkannt beste Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen.'

Large advertisement for P. Guttman, S 1, 9, Breitestrasse. Text: 'Außerordentlich billige Angebote geeigneter Weihnachts-Geschenke Ausverkauf wegen Geschäftsauflösung von P. Guttman, S 1, 9, Breitestrasse'.



Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amts-Anzeigen

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Maul- und Klauen-seuche betr. (350) Nr. 75937 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Fahrniß-Versteigerung. Wir ernstgerichtliche Versteigerung wird aus dem Nachlass...

Velocipedisten-Verein Mannheim. Donnerstag, 23. Dezbr. d. J. Mittags 2 Uhr.

Donnerstag, 23. Dezbr. d. J. Mittags 2 Uhr. Öffentlich gegen Baarzahlung veräußert:

Ein großer, eisener Kugelschloß mit 4 geschloßenen eisernen Stielen 1 Schlüssel (Marmor u. Spiegelglas); ein feines...

Strigerungsausschreibung. Auf Antrag des Erbpflegers, Herrn Karl Seckler hier, veräußert der Unterzeichnete am...

Versteigerung. Mittwoch, den 23. d. Mts., Nachmittags 1/2 Uhr im Saal der Waimmshalle...

Versteigerung. Donnerstag, 23. Dez. 1897, Nachm. 2 Uhr. Versteigert ich im Wandstapel...

Versteigerung. Donnerstag, 23. Dez. 1897, Nachm. 2 Uhr. Versteigert ich im Wandstapel...

Versteigerung. Donnerstag, 23. Dez. 1897, Nachm. 2 Uhr. Versteigert ich im Wandstapel...

Versteigerung. Donnerstag, 23. Dez. 1897, Nachm. 2 Uhr. Versteigert ich im Wandstapel...

Versteigerung. Donnerstag, 23. Dez. 1897, Nachm. 2 Uhr. Versteigert ich im Wandstapel...

Versteigerung. Donnerstag, 23. Dez. 1897, Nachm. 2 Uhr. Versteigert ich im Wandstapel...

Versteigerung. Donnerstag, 23. Dez. 1897, Nachm. 2 Uhr. Versteigert ich im Wandstapel...

Versteigerung. Donnerstag, 23. Dez. 1897, Nachm. 2 Uhr. Versteigert ich im Wandstapel...

Versteigerung. Donnerstag, 23. Dez. 1897, Nachm. 2 Uhr. Versteigert ich im Wandstapel...

Versteigerung. Donnerstag, 23. Dez. 1897, Nachm. 2 Uhr. Versteigert ich im Wandstapel...

Versteigerung. Donnerstag, 23. Dez. 1897, Nachm. 2 Uhr. Versteigert ich im Wandstapel...

Einladung.

Donnerstag, den 23. Dezember, Nachmittags 3 Uhr findet in der Kleinmüllerschule in der Neckarvorstadt...

Christ-Bescheerung. Fast, wozu die Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt freundlich eingeladen werden.

Verband reisender Kaufleute Deutschlands (Section Mannheim). Montag, 27. Dezember 1897, Abends 8 Uhr im großen Saal des Ballhauses...

Weihnachts-Feier mit Tanz-Unterhaltung. Wozu unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Familien und Freunden, sowie die gesammte Geschäftsleitung herzlich...

Wir benachrichtigen hiermit das verehrte Publikum, daß am 1. Weihnachts-Feiertag die Läden während des ganzen Tages geschlossen bleiben.

Der Vorstand der Fleischer-Innung. Strassburger Bratgänse heute tinstreffend. Alfred Hrabowski.

J. Knab. E 1. 5. Breitkrasse empfiehlt auf die Feiertage in tadelloser Qualität...

Hasen. Braten in allen Größen. Rehe. Schlegel u. Rücken von 4 1/2 M. an.

Original-Liqueure. Gr. Chartreuse 9.50 5.- gold. Kloster 11.20 6.00.

Spirituosen. Batavia Apha (direktor Import) 3.50 2.- Jamaica Rum (direktor Import) 5.- 2.75.

Punch-Essenzen. Arao-Punsch 2.25, 2.50, 3.- Rum-Punsch 1.25, 1.40, 1.65.

Champagner-Lager. Jules Damsz, Epernay, Frankreich. Reine Gewächse aus der Champagne...

Schellfische. Georg Dietz, Teleph. 539. a. Markt. Hol. Schellfische Grätbildung u. l. w. 5.1795.

Ph. Gaud. Ph. Gaud, 2. 2. 9. Verloren: ein halbes Dutzend Regenschirm...

Verloren: ein halbes Dutzend Regenschirm in weiß, grün, gelb, blau, rot, violett, schwarz, grau, braun, grün, gelb, blau, rot, violett, schwarz, grau, braun...

Verloren: ein halbes Dutzend Regenschirm in weiß, grün, gelb, blau, rot, violett, schwarz, grau, braun, grün, gelb, blau, rot, violett, schwarz, grau, braun...

Evangel. Kirchengemeinde Mannheim. Einladung

an die verehrl. Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung auf Mittwoch, den 4. Januar 1898, Abends 6 Uhr, in die Concordienkirche.

Tagesordnung. 1. Beschlußfassung bezüglich der kirchlichen Verhältnisse des Wahlbells.

2. Beschlußfassung zu den Rechnungen: a) Der vereinigten Pastoral- und Wallenfonds für die vier Quartale an der Concordien- und Trinitatiskirche für 1897.

3. Die Errichtung einer Pastoral- und Wallenfonds für die Quartale an der Trinitatiskirche für die Jahre 1898 und 1899.

4. Die abgelaufene Verwaltung von 424 M. 14 Pf. unbenutzter Kirchenrenten aus den Jahren 1896 und 1897.

5. Wahl von 6 Kirchenrenten auf 6 Jahre und 6 Kirchenrenten für die Jahre 1898 u. 1899.

6. Kirchenrenten für die Jahre 1898 u. 1899. Gd. Kirchengemeinderath: Ruckhaber, Schmidt.

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg. Kleine Gymnasial- u. Realklassen: Sexta-Prima. Vorb. f. alle Klassen hoh. Schulen. Klaj-Freiw. Prima.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein O 5, 1. Am Samstag, 25. d. Mts., Abends präzis 1/2 8 Uhr, findet unsere Weihnachtsfeier im kleinen Saal des Saalbauers...

Der Vorstand. NB. Unsere verehrl. Mitglieder werden höflich ersucht, die Vereinskasse mitzubringen.

Wohnung nummer 51775 P 2, 4 (Domschenke) vis-a-vis von Tröhl. Dr. J. Marcuse.

F 5, 22. Fortsetzung der Cigarren-Versteigerung bis Abends 8 Uhr.

Neu! Neu! Originell! Sylvester-Nacht-Postkarten bei V. Fahlbusch.

Jeder Hausfrau willkommenes Weihnachts-Geschenk ist ein Delikatessen-Korb von Ernst Dangmann, N 3, 12.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Dem geehrten Publikum und verehrl. Nachbarschaft bin ich zu gebener Anzeig, daß ich am 23. Dezbr. mein Geschäft in Rastbach...

En gros. Käse. En detail. Da ich nur I. Qualität und frische Waare zu billigen Preisen liefern werde...

G. Hoogstein, J 4, 5/6. Punschessenz von Bassermann & Herrschel, Mannheim garantiert rein nur aus Arao, Rum oder Portwein bereitet.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem herben Verluste, welcher uns betroffen, sagen wir unseren innigsten Dank.

Familie Ralsberger. Mannheim, 20. Dezbr. 1897. 51785

Danksagung. Für die vielen Beweise von Theilnahme, die uns bei dem Tode unseres lieben Gatten und Vaters, Herrn...

Georg Oberle, Maurermeister zu Theil geworden, sagen wir herzlichsten Dank. Mannheim, den 20. Dezember 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

MARCHIVUM



Telephon 1237.

Telephon 1237.

Nic. Rosenkränzer

Blumen-Geschäft, Kunst- und Handels-Gärtnerei.

M 1 2 1/2 Breitestr. Zu Weihnachts-Geschenken empfehle

blühende und Blatt-Pflanzen, Palmen in reichster Auswahl.

Blumen-Arrangements jeder Art.

Die dritte

Mannheimer Canarien-Lotterie

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim. Mittwoch, 22. Dezember 1897. 37. Vorstellung im Abonnement A.

Die Legende von der hl. Elisabeth.

Von Franz List. Dichtung von Otto Koopke. Szenisch dargestellt in zwei Akten und acht Bildern.

Elisabeth, als Kind Ludwig, als Kind Marie Sprünger. Christian Bitt.

Elisabeth Landgraf Ludwig Landgraf Hermann Landgraf Sofie Ein ungarischer Wagnat Der Herrschall Kaiser Friedrich II. von Hohenzollern Herr Theodor Götger vom Stadttheater in Heidelberg als Gast.

- I. Teil. 1. Bild: Ankunft der Elisabeth auf Wartburg. 2. Bild: Das Rosenmünzer. 3. Bild: Die Kreuzritter. 4. Bild: Die Kreuzritter auf dem Karle.

Kassenöffnung, 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Rach dem ersten Teile findet eine größere Pause statt. Gewöhnliche Preise.

Rübezahl.

Ein Märchenpiel in fünf Akten mit Musik und Tanz von Karl Strauß. Musik von Bertrand Sönger.

Tanzstunde.

Luftspiel in einem Akt von Karl Strauß. Anfang halb 7 Uhr.

Als Liebling

von allen Weibern-Berühmt hat sich das Riviera-Veilchen von Ad. Arras, Q 2, 22 in kurzer Zeit einen großen Kundenkreis erworben.

Gratulations-Karten

für Neujahr in Lithographie und Buchdruck empfiehl

Weiße Weihnachtsgeschenke f. Kinder.

Comp. Turnapparate, Trapez, Streckschaukel, Trapez mit Streckschaukel, Gitterschaukel.

Max Wolff, Seilerey, Strohmärkte (Goldbergerstraße).

Besten hydraulischer Thüerschliesser

„Portier“ D. K. G. M. 75268.

Einziges, seinen Zweck erfüllender Thüerschliesser.

Vorzüge:

Unverricht tadelloß ruhiger Gang. Klatschender Thüre vollständig geschlossen.

Rein Widerstand beim Öffnen der Thüre. Delet ze. nie nötig.

Jahre lange Garantie. Alleinverkauf für Mannheim und Umgegend:

G 2, 5 B. Buxbaum. 434.

Wiederverkäufern, Schlossern u. hoben Robatt.

Hof-Instrumentenmacher P 6, 2 Heinrich Kessler P 6, 2

Specialität in Geigenbau. Gegr. 1878. 44583

empfehle sein bekanntes Pian- und Instrumenten-Lager in Heilbronn, geeignet als 1/2, 3/4, u. 4' Violinen, Violen, Cellen, Kontrapulte, Gitarren (von 12 Staff an), Fied. u. Mundharmonika, Zimmeln, Sapphonium, Drehbän, Schweizer Spielwerke und alle Sorten Kinder-Instrumente zu den billigsten Preisen.

Thee, neue Erndte, Chocolade, Weine, Cognacs

Bisquits Chin. Artikel Champagner. Weitere Verkaufsstellen meiner Thee-Packungen bei A. Strabowski, D 2, 1, Jacob Lichtenthaler, H 5, 10.

Weihnachts-Confekte und Baumbehang

in größter Auswahl empfehle

Conditorei Gg. Ehrbar H 4, 28.

Nürnberger Lebkuchen sind in früher Qualität eingetroffen bei Louis Lochert, R 1, 1 am Markt.

Weingroßhandlung C. Th. Schlatter, Mannheim.

Bureau u. Verkaufsstel 0 3, 2, Teleph. 690, empfiehlt in beliebigen Quantitäten:

Rhein-, Mosel-, Pfälzer- u. Badische Weine, Bordeaux, Burgunder, Dessert- und Medicinal-Weine.

Spezialität in franz. Cognac, Schaum-Weine, erste Marken in Originalverpacken.

Verjandt-Flaschenbier hell und dunkel

aus der Brauerei Hagen, liefert frei in's Haus

Das vorzügliche Mosbacher Flaschenbier

empfehle Dr. Fischer, Seidenheimerstraße 55. Alleinverkauf Telephon No. 561. 51589

Weinhandlung G. Krausmann, U 2, 1.

Verkauf billiger Bezugsquelle für naturreine Pfälzer, Mosbacher, Rhein- und Moselweine von 50 Pfg. pro Flasche.

bringt eine große Anzahl aus besserer Canarienvogel zur Verlosung. Weibchen und Käfige sind hierbei ausgeschlossen und kostet das Loos nur 50 Pfennig.

Ziehung am 17. Januar 1898.

Loose sind zu haben bei August Kremer, Kaufhaus F. F. Lang Sohn, Heddesheim.

Dr. Haarmann's VANOLIN am Backen mit Zucker und Kochen

Der köstlichste Wohlgeschmack!

Feiner und ausgiebiger als Vanille-Essenzen, dabei gänzlich frei von den verworrensten Bestandteilen derselben.

Banillierter Beifrei-Zucker

in Streifen-Päckchen à 50 Pfg. Nur echt mit Schutzmarsk und Firma Haarmann & Weimer, Holzminnen.

- Carl Friedr. Haarmann, K 1, 2. Fritz Beck, D 4, 1 u. G 2, 3. Adolf Burger, S 1, 6. Georg Dieck, G 2, 8. Gebauer Ebert, G 3, 14.

Jerusalem Wein.

Von deutschen Colonien Palästina's Vorzügliche Kranken-, Tisch- und Dessert-Weine.

Stellen finden

Ingenieur ges. Ingenieur gesucht, welcher mehrere Jahre auf Vertheilungsbüro, Schiffen, Holzwerken, etc. thätig war.

einige Damen mit guten Vorkenntnissen gesucht.

Reisender oder Brovillantenbesitzer, möglichst mit der Weinbranche vertraut, welcher Baden, Württemberg und vielleicht auch Bayern besucht.

ein ordentliches Mädchen zur Wäsche in der Haushaltung in den Bornheimer-Graben.

Stellen suchen Junger Mann, welcher in der Buchführung u. Correspondenz durchaus versandt ist.

Brauerei-Expedit mit guter Handschrift, militärfrei, wird für eine größere Brauerei gesucht.

ein Haus in der Nedauvorstadt, gut vertheilt, Wohnung halber zum Verleihen.

Ein Haus in der Nedauvorstadt, gut vertheilt, Wohnung halber zum Verleihen.

Ein Haus in der Nedauvorstadt, gut vertheilt, Wohnung halber zum Verleihen.

Ein Haus in der Nedauvorstadt, gut vertheilt, Wohnung halber zum Verleihen.

Ein Haus in der Nedauvorstadt, gut vertheilt, Wohnung halber zum Verleihen.

Capitalisten Speculanten.

In nächster Nacht Mannheims (bei Zudenheimer Fähre) ist ein großes, außerordentlich günstiges Gelände unter angenehmen Bedingungen billig abzugeben.

Gelände

unter angenehmen Bedingungen billig abzugeben.

Dff. unt. Nr. 51753 durch die Exp. d. Bl.

Schöne neue Kücheneinrichtungen, Garderoben und Wohnschränke etc. zu verkaufen.

Schlittschuhe

Großes Lager, zu den billigsten Preisen, in allen Sorten.

Postlisten jeder Größe werden billiger abgegeben bei

B. Wirth, C 1, 6. Schlägerentwurf billig zu verkaufen.

Nähmaschine, in der Nähe des Bahnhofs. Preis und Lage unter Nr. 51753 an d. Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht

ein geräumiges Bureau, bestehend aus 3-4 Zimmern, möglichst in der Nähe des Bahnhofs.

Für das Bureau eines größeren Establishments werden pr. sofort

einige Damen mit guten Vorkenntnissen gesucht.

Werberinnen müssen gute Handschrift haben, gewandt im Rechnen sein und auch geographische Kenntnisse besitzen.

Selbstschreibende Offerten unter B. 631655 an Hausenstein & Vogler A.-G. Mannheim.

ein ordentliches Mädchen zur Wäsche in der Haushaltung in den Bornheimer-Graben.

Stellen suchen Junger Mann, welcher in der Buchführung u. Correspondenz durchaus versandt ist.

Brauerei-Expedit mit guter Handschrift, militärfrei, wird für eine größere Brauerei gesucht.

ein Haus in der Nedauvorstadt, gut vertheilt, Wohnung halber zum Verleihen.

Ein Haus in der Nedauvorstadt, gut vertheilt, Wohnung halber zum Verleihen.

Ein Haus in der Nedauvorstadt, gut vertheilt, Wohnung halber zum Verleihen.

Ein Haus in der Nedauvorstadt, gut vertheilt, Wohnung halber zum Verleihen.



# Weihnachts-Geschenke.

➔ **Allerbilligste feste Preise.** ➔

Besondere Preise für Verlosungen u. Vereine.

**S. H. Schloss jun., E 1. 16, Planken.**

Illustrirte Preis-Liste gratis und franco.

Die großartigste Auswahl in Ständerlampen, Säulen- und Gebrauchslampen, deutsche und französ. Bronce-waren, Erdbrenn, Fantasietische und -Säulen, Porzellan- und Terracotta-Figuren und Wand-Decorationen. Best verminderte Thee- und Caffee-Service und sonstige Tafelgeräthe. Verflüßte Waaren. Kunst-Baum in großer Auswahl. Feine Lederwaren und Reise-Kricket, Photographie-Albums und Postkarten-Albums, Schmucksachen jeder Art, Straußfeder-Fächer und Gage-Fächer mit feinen Malereien. 60820

Herren-Anzüge.	Herren-Ueberzieher	Haveloks.
Damen-Confection	<b>Gratis</b> erhält Jedermann eine elegant ausgestattete Spärbüchse.	
Kleiderstoffe.	<b>== CREDIT ==</b> an Jedermann bei kleiner Anzahlung und bequemer Abzahlung 51525	
Baumwoll-waren.	<b>Waaren-Haus</b> <b>S. Lippmann &amp; Cie. Nachf.</b> MANNHEIM H 1, 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . Marktplatz H 1, 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . Vor Weihnachten Sonntags bis 7 Uhr Abends geöffnet.	
Stiefel, Schirme.	Uhren.	Spiegel.

Als practisches Weihnachtsgeschenk empfehlen wir



**photographische Ausrüstungen**

in jeder Preislage und grösster Auswahl. Wir machen besonders auf die von Autoritäten als vorzüglich anerkannten Trockenplatten „Lumen“ und „Freya-Mattpapier“ aufmerksam.

Einziges Specialgeschäft am Platz. Hauptkatalog auf Verlangen kostenlos. 50157

## Petzoldt & Kloos

C 1 Nr. 1. Photographische Manufactur. Telephon 1234.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehle meine vorzüglichsten Fabrikate in

**Leder-Handschuhen**  
zu den billigsten Preisen. — Besonders empfehle ich eine große Auswahl **Ziegenleder-Handschuhe** außergewöhnlich billig. 44015

**Krimmer- und Stoffhandschuhe, Cravatten, Kragen, Manschetten, Hosenträger etc. etc. 1/4 Dtzd. Glacé-Handschuhe** mit elegantem Köchchen, von Mark 4.50 an bis zu den feinsten Qualitäten. **Puppen-Handschuhe gratis.** Umtausch nicht gerne gestattet.

**Fr. Eckert, Handschuhfabrik**  
C 2, 11, gegenüber dem Café Imperial, C 2, 11.

**Asbest-Schnee für Christbäume**  
unverbrennbar.

**Gummi-Schuhe aller Arten und Façons,**  
Regenröcke, Reiselassen u. Rollen, Hosenträger, Schürzen, Matten, Säuser, Tischdecken, Bälle, Figuren, Thiere, Puppen, sowie sämtliche Gummi- u. Celluloid-Artikel

empfehle zum Weihnachtseste in großer Auswahl 51930

**Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Asbest-Fabrik, Mannheim.**  
Niederlage **D 1, 13.**  
Telephonruf Nr. 572.

**Passende Weihnachts-Geschenke.**  
Neuheiten in Handarbeiten.

**Weißleinen- u. Buntstickereien, Smyrna-Knüpfarbeiten.**  
Reichhaltiges Lager in Strumpf- und Tricotwaren, Herren- und Knaben-Sweaters, Handschuhe, Hemd- und Rockjosen für Damen- und Kinder. 48930

**B 1, 5. F. W. Leichter. B 1, 5.**

**Photogr.-Albums**  
**Schreibmappen, Portemonnaies**  
Brieftaschen etc. etc. sowie Luxus-Briefpapiere in einfacher und eleganter Ausstattung zu äußerst billigen Preisen. Monogramprägungen bitte beigegeben zu wollen, um prompt liefern zu können. 50821

**Wilh. Richter, Breitestraße.**  
C 1, 7.

**Hausapotheken**  
gefüllt und mit Belehrung von 14-50 Uhr. 51493

**Aurel. Bredt,**  
Sub. der Firma: Theod. von Wilsch. N 4, 12. N 4, 12.

**J. Daut**  
F 1, 4. Billige 48975

**Strickwolle „Phönix-Wolle“**  
Cyderwolle  
Rohwolle  
Fädelwolle  
„Mosaik-Wolle“  
Gädelgarne  
Damen-Schürze  
Kinder-Schürze  
Neuheiten in: Vorhang-Stoffen  
Decken-Stoffen  
Läufer-Stoffen  
**Ausverkauf**  
fertiger und angelegener Hand-Arbeiten.

Die anerkannt feinsten **Punsch-Essenzen** aller Art, der renomirten **Punsch-Liqueur-Fabrik** von **Aug. Kramer & Co. Nachf. in Köln** empfiehlt 51781

**Jac. Uhl, M 2, 9.**

**Todes-Anzeige.**  
Zu Pretoria, Transvaal, starb am 28. November 1897, am Typhus unser treuer und innig geliebter Sohn und Bruder 51748

**Josef Osterhaus**  
im Alter von 31 Jahren.  
Die Hinterbliebenen.  
(Statt besonderer Anzeige).

Crème <b>Impériale</b> vorzüglichster Ersatz für echte gelbe <b>Chartreuse.</b> Für ganz Deutschland festgesetzte Detailpreise: 1/2 Literflasche M. 4.— 1/4 " " 2.75 1/8 " " 1.50 Zum Wiederverkauf allein zu beziehen durch: <b>Alex. Frank,</b> Köln a. Rh., 14 Georgsplatz. Destillation feinsten Liqueurs und <b>Düsseldorfer Punsche,</b> Großhandlung ausl. Spirituosen und Weine. 50928	Köner <b>Dom-Liqueur</b> Bénédictine. Original M. 2.50 " " 1.80
--	--

**Gänselebern**  
traut fortwährend zu den höchsten Preisen 51167

**Wilh. Zuhoff,**  
Reckardstraße.  
Gründl. Unterricht in Orgel, Klavier u. Theorie wird ertheilt von conservatorisch (Hochschule München) gebildetem Musiklehrer. Woch. 6, 8, 10, 4. St. 50763

**Pianino's**  
an hervorragender Tonhöflichkeit in reichster Auswahl 51152  
empfehlen  
**Scharf & Hank**  
Lager: C 4, 4.  
Fabrik: Langenröderweg 76

**Waltvogel's Augencreme**  
**Haarfarbe**  
in schwarz, braun, blond, sehr natürlich aussehend, sehr und dauerhaft färbend. Nicht eintrübend, haardunfelndes Oardl, sowie Hüter's Guldhaarungspulver empfiehlt  
**Drogerie z. Waldhorn, D 3, 1.** 50457



# S. FELS. Seidenstoffe!

## Die weitaus grösste Auswahl in schwarz und farbig

empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

51778

Regenschirme  
Nur eigenes, bestes Fabrikat.  
Beste Preise.

50431



### Schirm-Fabrik Leonhard Hitz

E 1, 19, Planken,  
gegenüber dem Pfälzer Hof.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt mein großes Lager in

51049

Elfenbeinwaaren  
Meerscham- und Bernsteinwaaren  
Edle Wiener  
Elfenbein, Silber, Horn,  
Natur-, Reit- und Waffentische,  
Porzellanpfeifen  
in allen Größen,  
Rauchrequisiten.

Elfenbein-, Feder-, Schildkrot-,  
Bein- und Holz-Fächer.  
**Album.**  
Cigarren- und Cigaretten-Kist.  
Leder- u. Galanteriewaaren  
in großer Auswahl.

Herren- und Damen-Regenschirme.  
Trockner und Reparaturwerkstätte im Hause.

P 1, 3. **Rich. Adelman** P 1, 3.

## Linoleum

in großer Auswahl.

Stückwaare und abgemessene Vorlagen in verschiedenen Größen.  
Geschmackvolle Muster und Farbstellungen.

Durchgedruckte Waare: Inlaid u. Granit.

### Linoleum-Reste

für alle Arten von Vorlagen geeignet, werden zu wesentlich billigeren Preisen abgegeben bei

51479

### H. Engelhard,

E 1, 1 Tapetenfabrik und Handlung F 1, 10.

## Die Buch- und Accidenz-Druckerei

### F. Raisberger

Mannheim

Heidelbergerstr., P 6, 23

Heidelbergerstr., P 6, 23

wird in unveränderter Weise weitergeführt. 51025

Selbstgekelterte, reingehaltene

### Weinheimer und Lützelsachsener Roth-Weine

besitzt als Spezialität in verschiedenen Jahrgängen von 1871, 85 per 100 Liter aufwärts, ebenso Weissweine von 1871, 45 an per 100 Liter.

Rudolf Rücker, Weinheim a. d. Bergstr. 43408

Punsch - Essenzen  
**Rum**  
**Arac** etc.  
Flaschenweine,  
**Conserven**  
empfiehlt  
**Karl Kirchheimer,**  
G 3, 16. 51660  
Colonialw. u. Delicatessen.  
Telephon No. 1214.

### Die weltbekannte Bettfedern-Fabrik

Gelbsthülzig, Berlin. Preis-  
liste 40, welche zum Katalog  
gratis zur Verfügung steht. 50  
Größe gelbesaumt d. Pfd. M. 1.20,  
weitere gelbesaumt d. Pfd. M. 1.75,  
besagte Daunen d. Pfd. M. 2.50.  
— Von diesen Daunen genügen  
3 bis 4 Pfd. zum guten Oberbett.  
Bewährte, feine, weiche u. trocken  
gute. Jede Ausführung.

### Schöner Seint

keine Som-  
merprossen,  
weiße Hände,  
keine Hautun-  
reinheiten,  
keine Sprö-  
digkeit der  
Haut bei jung  
u. alt beim Gebrauch von Franz  
Kühns Frauen-Creme M.  
1.10 und 2.20 M. und Creme-  
Seife (50 u. 80 Pf.). Nur echt mit  
der Schwanen-Mark Franz Kühn,  
Kronenpr., Nürnberg. In  
Mannheim bei Otto Hess,  
E 1, 16, Anger-Platz, ferner  
in allen bekannten Drogerie-, Par-  
fümerie- u. Feilwarengesch. 47948

### Christbaumlichter nicht löslich, Lichterhalter

empfiehlt 51453

**Aurel. Bredt,**  
Fab. d. Firma: Theob. von Büchelt  
N 4, 12. N 4, 12.

### Discont!

Wer discontirt D Hfel  
einer solidesten Firma.  
Offerten sub V. 632016 an  
Gaasenstein & Sogler  
H. G. Mannheim. 51774

**Allen.** bis gegen Ihre  
fehlende Allopäthie. Homöopa-  
thie und das übrige Naturheil  
verfahren angewandt, wurde ich  
noch einem Leiden mit meiner  
heilberühmten

**Dr. v. Alimonda Kur**  
zu machen. Nicht zu verwechseln  
mit dem bisherigen gleichnamigen.  
Sicherer, dauernder Erfolg  
resp. Heilung nicht nur Kräftigung  
auf einige Zeit. Prima Me-  
dicamenten von Gehälten am die-  
rigen Plage. Prospekt gratis.  
**Dir. Jüngling**  
49078 L 15, 12, Kaiserstr.

## ENGLAND VIA HOEK VAN HOLLAND-HARWICH

Täglicher Dienst, auch Sonntags, durch die neu erbauten unter britischer Flagge fahrenden Doppelschrauben-Schnelldampfer „Dresden“, „Vienna“, „Berlin“, „Amsterdam“ und „Chelmsford“, welche 1800 Tonnengehalt haben, und über 5000 Pferdekräfte entwickeln.

### 18 Mannheim-London 18 Stunden

Einzelreise:	Mannheim	Abf. 1.30 Nm.	Doppelreise:
I. Klasse: M. 70.50.	Köln via Vanlo-Geldernaisien	6.12 "	I. Klasse M. 109.50
II. „ 48.90.	Hoek van Holland (Qual)	Abf. 10.55 "	II. „ 75.50
15 Tage gültig	do.	Abf. 11.30 "	II. 30 Tage gültig.
	Harwich (Parkston Qual)	6.40 Vm.	
	London (Liverpool Street Station)	Abf. 8.10 "	

Durchgehende Corridor-Wagen Mannheim—Hoek van Holland bis an die Dampfer. Expreßzüge von Harwich nach London abends nach Nord-England und Schottland direct ohne London berühren. Grosse Zeit- und Kosten-Ersparnis. Direkte Gepäck-Abfertigung nach London. Reisende nach allen anderen Stationen lassen das Gepäck nur bis Harwich einschreiben. Billets für die Route sind am Bahnhof in Mannheim zu haben. Regelmässiger Tag- und Nachtdienst von Rotterdam bezw. Hoek van Holland für den Güter-Verkehr.  
Fahrplanbücher versendet und weitere Auskunft erteilt E. Oswald, Ober-Inspector der Great Eastern Eisenbahn, 14 Dombhof, Köln a. Rh. 3728

## Gebrüder Buddeberg

A 3, 5. Mannheim. A 3, 5.  
gegenüber dem Theatereingang.

### Spezial-Geschäft für Amateurphotographie

empfehlen zu passenden  
Weihnachts-Geschenken  
**Photographische Apparate**  
mit sämtlichen Neben-Apparaten.  
Insbesondere machen wir auf einen Teil zurückgeführter  
**Hand- und Stativ-Camera**  
aufmerksam, welche vortheilhaft abgegeben werden. 51128

Ebenso bitten wir auf die sehr billigen Preise unserer Apparate und Zubehörtheile zu achten.

## Nicht allein das schönste, sondern auch das praktischste Weihnachts-Geschenk

für unsere Frauen und Töchter  
ist die neu verbesserte, geräuschlos  
arbeitende, welche nicht allein die schönsten  
Näharbeiten, sondern auch Stickerien  
jeglicher Art in höchster Vollendung  
leistet.  
Neueste u. praktischste Verbesserungen  
**Eleganteste Ausstattung.**



Alle reibenden Theile sind aus feinstem Stahl geschmiedet u. gehärtet.  
Günstige Zahlungs-Bedingungen. Drei Jahre reelle Garantie.

Unterricht gratis.  
**Eigene mechanische Werkstätte.**  
Allein ächt zu haben bei 49017

## Martin Decker,

A 3, 4, vis-à-vis dem Theater-Eingang. A 3, 4.  
Lager in Nähmaschinen aller Systeme und zu allen Preislagen.  
Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.

## 1000 Stück Winter-Jackets

zur Hälfte des realen Werthes.  
**Sophie Link**  
parterre u. 1. Stage F 1, 10 Marktstraße.  
NB. Befähigen Sie sich, meine Schausentee  
Ausstellungen. 51194

## Kinderfahrräder

mit Gummi-  
reifen von  
**13 Mk.**

an, weil Ausverkauf in diesen Artikeln. 51428  
**Georg Schmidt, G 3, 11.**

## B. Wirth

Breitestr. C 1, 6, vis-à-vis dem Kaufhaus  
bedeutet sich die Eröffnung seiner  
**Weihnachts-Ausstellung**  
anzugehen und jede zu zahlreichem Besuche ein. 51473